

562. 1557 Juli 6 l.

Eneberedung zwischen Heinrich von Caessem, Sohn des Hermann von Caessem zu Bösensell und seiner Frau Richard, als Bräutigam und der Elisabe Bishopink, Tochter des verstorbenen Everd Bishopink und seiner Frau Anna als Braut andererseits. Der Brautschatz beträgt 2000 Goldgulden. Ausserdem erhält die Braut den Hof im Kspl. St. Agidii zu Münster, neben dem Hause des Johann von Meschede et Snelraedts, den zur Zeit Lambert Buck bewohnt, ferner einen Garten vor der Hörsterpforte und die Heythove bei Telgte. Über eventuellen Wückfall der Güter werden eingehende Bestimmungen getroffen. Everd Bishopink ist der Burder der Elisabe. Der Bräutigam bringt den Hof Hesselmann zu Macklenbeck ein.

Bedingsfreunde auf Seiten des Bräutigams: Hermann von Caessem, der Vater, Franz von der Wyck, Lic. jur. Joest von Caessem zu Westkirchen, Dietrich von Merveldt, Droste zu Wolbeck, die Brüder Thomas und Berud von der Wyck, Joest von Werne.

Dedingsfreunde von Seiten der Braut: Harbord von Langen, Kanonikus zu Osnabrück, Johann Proete, Schlastar zu St. Mauritz, Lambert von Langen zu Surenburg, die Brüder Lambert und Everd Buck, Bertold Travelmann, Philipp von Twiste, Heinrich Droste, Heinrich Warendorp, Johann von Schonebeck, Matthias Kerkerink, Hermann Schenkink.

13 Siegel: Caessem: Rechtsschräger Turnierwagen mit 5 Lätzen. Wyck: gekreuzte Lilienstengel, darüber Querbalken. Dietrich v. Merveldt: Gitter.

v. Langen: fünfeinhalb schrägrechte Rauten; Buck: schrägrech tsspringender Bock. Travelmann: Querbalken. Twiste: 3 Mühlräder (2/1) Schonebeck: 3 Querbalken, Warendorp: Schrägrechter, beiderseits gezinnter Balken. Original deutsch; Pg. I C 1c.